






Zweiter Massnahmenkatalog Integration 2021 – 2024

46 Integrationsmassnahmen in drei zentralen Handlungsfeldern








Handlungsfeld 1: Information und Beratung

	Ziele
	Massnahmen
	Involvierte Dienststellen und externe Partnerorganisationen. (Die Fachstelle Integration (INT) wird hier nicht aufgeführt – sie ist in jede Massnahme involviert und übernimmt, wo nicht anders erwähnt, den Lead.
	Umsetzung
	Finanzierung

ERSTINFORMATION UND INTEGRATIONSFÖRDERBEDARF

Hauptfokus dieses Handlungsfeldes ist die Prävention: Wichtige Informationen zur Integration und zum selbständigen Leben von neuzugezogenen Migrantinnen und Migranten sollen so rasch wie möglich direkt an die Neuzuziehenden abgegeben werden. Dies möglichst verständlich und individuell auf den Bedarf der Person ausgerichtet. Da die Erstgespräche mit den Neuzuziehenden nach kantonalem Gesetz 30 Minuten dauern und der Grossteil der Informationen durch den Kanton vorbestimmt wird, benötigen die Einwohner- und Spezialdienste entsprechendes vorbereitetes Informationsmaterial und Werkzeuge.

 ZIELE	 MASSNAHMEN			
<p>1.1 Alle neuzuziehenden Migrantinnen und Migranten erhalten bei Anmeldung auf der Dienststelle Einwohner- und Spezialdienste ein Erstgespräch unabhängig ihrer bisherigen Aufenthaltsdauer und ihres Aufenthaltsstatus. Dabei werden alle wichtigen Informationen zum Leben und den Regeln in der Schweiz und insbesondere in Biel vermittelt und abgegeben.</p> <p>1.2 Die Migrantinnen und Migranten kennen bei der Anmeldung die Erwartungshaltung der Stadt, sich rasch sprachlich, wirtschaftlich und sozial zu integrieren.</p>	<p>Einwohner- und Spezialdienste</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Fachstelle Integration (INT) und der Bereich Migration der Einwohner- und Spezialdienste (ESD) etablieren einen jährlichen Workshop mit den Mitarbeitenden der beiden Dienste. Die INT vermittelt dabei ihre Dienstleistungen. 	ESD	weiterführen	Reguläres Budget INT / AI Mandat (Ansprechstelle Integration) ¹
	<ul style="list-style-type: none"> Die monatliche Aktualisierung der Flyerwand «Integration» im Wartebereich der ESD wird beibehalten. 	ESD	weiterführen	
	<ul style="list-style-type: none"> Die INT kommuniziert und bewirbt das Angebot der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) des Kantons Bern der Schulungen für die Erstgespräche bei den Mitarbeitenden des Bereichs Migration der ESD. 		sofort	
<p>1.3 Es besteht ein bedarfsgerechtes Angebot an Erstinformationen für Neuzuziehende.</p>	<p>Willkommensanlass</p> <ul style="list-style-type: none"> Es werden jährlich stattfindende Willkommensanlässe für Neuzuziehende in Zusammenarbeit mit den QuartierInfos, den Quartierleuten etabliert. 	ESD/ZID	2023	Reguläres Budget INT / AI Mandat
		Generationen & Quartiere, ZID. Einbezug Quartierleiste	2023	






¹ Ohne Angabe gilt jeweils dieselbe Finanzierung, wie bei der Massnahme oberhalb.






BERATUNG

Eine Vielzahl der Migrationsbevölkerung hat einen erschwerten Zugang zu wichtigen Informationen zu ihrer Integration und zum Alltag in der Schweiz. Dies betrifft nicht nur Neuzugezogene, sondern auch Personen, in deren Leben sich etwas grundsätzlich verändert, wie z.B. durch Familienzuwachs, Krankheit, usw. Das bestehende Angebot in Biel ist gross und vielfältig, kann aber nur genutzt werden, wenn man Kenntnis davon hat. Beispiel: Wenn Eltern aus ihrem Herkunftsland keine familienergänzenden Angebote kennen, weil es diese dort nicht gibt, werden sie auch nicht nach diesen Angeboten fragen oder suchen. Ohne entsprechende proaktive Beratung, wird die Frau und werdende Mutter nur arbeiten, wenn ihre Familie oder gute Bekannte in der Umgebung wohnen und die Betreuung der Kinder gewährleisten.

Die INT und andere Dienststellen der Stadt Biel sollen über bedarfsgerechtes und zielgruppenspezifisches Informationsmaterial für die Migrationsbevölkerung verfügen, um diese zielgerichtet und effizient zu beraten.

🚩 ZIELE	➤ MASSNAHMEN	👍	📅	💰
<p>1.4 Migrantinnen und Migranten haben Zugang zu allen Informationen, welche sie für eine erfolgreiche Integration und das Leben in Biel benötigen.</p>	<p>Leistungsvertrag Ansprechstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> Die INT erneuert den Rahmenleistungsvertrag zur Führung einer Ansprechstelle Integration im Mandat der GSI des Kantons Bern und führt dieses Mandat von 2022 – 2023 weiter. 		2021	Reguläres Budget INT / AI Mandat
	<p>Checklisten</p> <ul style="list-style-type: none"> Die INT konzipiert und verfasst Checklisten zu diversen migrationsrechtlichen Themen für Fach- und Privatpersonen. Die Checklisten werden auf der Homepage publiziert. 	ZID	2022	
	<p>Personalschulung</p> <ul style="list-style-type: none"> «Schaffung eines jährlich durchgeführten Austauschgefässes der städtischen Schalter zur Besprechung von fachlichen Fragen» 	Diverse Schalter der Stadtverwaltung	2022	
	<ul style="list-style-type: none"> Die Stadt Biel (PER oder Fachstelle Integration) bietet jährlich eine Schulung oder Sensibilisierungsveranstaltung zum Umgang mit migrationsbedingter Diversität / transkultureller Kompetenz für die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Biel an. 	Lead: PER Mitarbeitende aller Einheiten, insbesondere mit Kundenkontakt	weiterführen	
	<ul style="list-style-type: none"> Die INT erhält bei den Schulungen für neue Mitarbeitende sowie dem Basisseminar für Vorgesetzte ein Zeitfenster, um über die Angebote der INT zu informieren sowie die Bedeutung von transkultureller Kompetenz am Arbeitsplatz zu verdeutlichen. Alle Personen, die direkten Kundenkontakt haben, müssen die Weiterbildung der PER zur transkulturellen Kompetenz besuchen. 	Lead: PER	2021	






 ZIELE	 MASSNAHMEN			
	<p>Fachnetz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die INT führt ihr jährliches Fachnetz Integration zur Vernetzung und Information der Fachpersonen weiter. Damit fördert sie zugleich eine verbesserte Informationsvermittlung an die Migrationsbevölkerung. <p>Anlässe</p> <ul style="list-style-type: none"> Mindestens einmal pro Jahr organisiert die INT eine niederschwellige Informationsveranstaltung zu einem bestimmten für die Migrationsbevölkerung relevanten Thema. Die INT führt einmal jährlich ein Forum Migration & Integration für Migrantinnen, Migranten und Fachpersonen durch. Das Forum dient sowohl dem Austausch als auch der Informationsvermittlung. <p>Social Media</p> <ul style="list-style-type: none"> Die INT startet ein Pilotprojekt um die Migrationsbevölkerung via Social Media besser erreichen zu können. Die INT benötigt dazu die Bewilligung eigener Kanäle/Konti auf den Medien, welche von den Gemeinschaften frequentiert werden. <p>Quartiere</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Zusammenarbeit mit den QuartierInfos wird durch Informationsanlässe, Veranstaltungen und Projekte der INT in den Lokalitäten der QuartierInfos erhöht. Entwicklung eines Angebots der aufsuchenden Beratung in den Quartieren zu Integrationsthemen in mehreren Sprachen Aufbau einer Nachbarschaftshilfe für die Erstinformation von Neuzuziehenden zu wichtigen Alltagsthemen des Zusammenlebens im Quartier 		<p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>Anfang 2022</p> <p>Ab 2022</p> <p>Ab 2022</p> <p>Ab 2022</p>	<p>Reguläres Budget INT / AI Mandat</p> <p>Reguläres Budget / Spezialfinanzierung</p>
<p>1.5 Die einheimische Bevölkerung kennt die Fakten bezüglich der Migrationsbevölkerung, die Integrationsmassnahmen und die Partizipationsmöglichkeiten.</p>	<p>Information Bevölkerung</p> <ul style="list-style-type: none"> Die INT etabliert die «Antenne Biel Bienne» – eine neue Angebotsübersicht von Projekten mit integrativer Wirkung. Die Partizipation der einheimischen Bevölkerung an den Projekten wird proaktiv beworben. Die INT etabliert eine Zusammenarbeit mit den ZID, um zweimal pro Jahr angemessen aufgearbeitete statistische und demographische Daten zur Bevölkerung sowie weitergehende Informationen und Fakten zu den Bereichen Migration/Integration in der Stadt Biel zu erhalten und diese dann über ihre Kanäle (Newsletter, Fachnetz, Webseite, Austauschgruppen usw.) zu publizieren. 	<p>ZID</p> <p>QuartierInfos</p> <p>QuartierInfos</p> <p>ZID, Wirtschaft/ Statistik</p>	<p>2021</p> <p>2021</p>	<p>Reguläres Budget INT / AI Mandat</p>

 ZIELE	 MASSNAHMEN			
1.6 <i>Gesellschaftliche Vielfalt wird in der Bevölkerung als Stärke wahrgenommen.</i>	<ul style="list-style-type: none"> Die INT entwickelt ein geeignetes Konzept und/oder Mittel, um den Wert der Diversität vermitteln zu können. Sie baut dabei auf der Strategie Biel 2030 und der ersten Leitlinie «Biel schöpft aus seiner Vielfalt» auf. 		Mitte 2022	

SCHUTZ VOR DISKRIMINIERUNG

Integration ist ein wechselseitiger Prozess. Alle Menschen haben bewusst oder unbewusst positive oder auch negative Stereotypen und Vorurteile in der Begegnung mit anderen Menschen. Unreflektiert können diese bestimmte Personengruppen diskriminieren und eine erfolgreiche Integration behindern. Wenn z.B. Arbeitgebende, Nachbarinnen und Nachbarn oder Mitarbeitende von Verwaltungsstellen Menschen mit Migrationshintergrund aufgrund ihrer Herkunft, Hautfarbe oder Religionszugehörigkeit diskriminieren, wird die Integration erschwert und im schlimmsten Fall gar verunmöglicht. Aber auch wenn zugezogene Personen gegenüber Nachbarinnen und Nachbarn Mitarbeitenden oder Arbeitgebenden Vorurteile haben, ist dies für das Zusammenleben und die Integration hinderlich.

Vorurteilen, diskriminierenden Strukturen und diskriminierendem Verhalten sollen mit gezielten Massnahmen entgegengewirkt und das Zusammenleben erleichtert werden.






 ZIELE	 MASSNAHMEN			
1.7 <i>Die Stadt Biel engagiert sich gegen rassistische Diskriminierung.</i>	<p>Diskriminierung</p> <ul style="list-style-type: none"> Die INT führt die Kollaboration mit gggfon (Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus) weiter: gggfon ist regelmässig anwesend in der INT und in den QuartierInfos. Die INT lanciert die Zusammenarbeit mit der Theatergruppe 'Das Ventil': Einerseits für die Aktionswoche gegen Rassismus im März 2022, sowie die Zusammenarbeit für eine Weiterbildung mit der PER 2021. 	Generationen & Quartiere	Weiterführen	Reguläres Budget INT / AI Mandat
		Theatergruppe 'Das Ventil'	Ab 2021	

Handlungsfeld 2: Bildung und Arbeit

SPRACHE UND BILDUNG

Sprache und Bildung gehören zu den wichtigsten Schlüsseln zur Integration. Bedingt durch die Zweisprachigkeit besteht in der Region Biel eine sehr hohe Hürde für den Eintritt in den 1. Arbeitsmarkt für die Migrationsbevölkerung. Auch für Arbeiten im unqualifizierten Bereich werden sehr oft Sprachkenntnisse in beiden lokalen Sprachen vorausgesetzt. Immer mehr Migrantinnen und Migranten ziehen es vor, möglichst keine Sozialhilfe zu beziehen, um allfällige negative Konsequenzen bei der Aufenthaltsregelung oder auch bei der Einbürgerung zu vermeiden. Sie leben in grosser Prekarität – Geld für weiterführende Sprachkurse oder Qualifizierungsmassnahmen fehlt. Hinzu kommen Personen im Familiennachzug, die ebenfalls keinen Anspruch auf Unterstützung durch die bestehenden Strukturen zur Arbeits- und Sprachintegration haben. Beide Zielgruppen sollen darin unterstützt werden, Perspektiven zu schaffen und Bildungs- und Qualifizierungsprozess zu durchlaufen. Das Handlungsfeld und die Massnahmen sind eng verknüpft mit dem Handlungsfeld Arbeitsmarktfähigkeit.

🚩 ZIELE	➤ MASSNAHMEN	👍	📅	💰
<p>2.1 Zu Beginn der Schule (im Kindergarten) erhalten alle Kinder die Wissens- und Kompetenzgrundlagen, mit denen sie den Anschluss an die nächsten Schulstufen schaffen.</p> <p>2.2 Schule und Eltern arbeiten partnerschaftlich zusammen.</p> <p>2.3 Alle Jugendlichen erhalten einen Bildungsabschluss auf Sekundarstufe II; alle Schulabgängerinnen und Schulabgänger haben eine Anschlusslösung.</p>	<p>Wird im Rahmen der Bildungsstrategie 2019-2022 der BKS, Abteilung Schule & Sport umgesetzt.</p> <p>Ergänzend: Die Bildungsstrukturen ziehen die INT bei Bedarf hinzu. Die INT informiert einmal im Jahr die Schulleitungen und holt den aktuellen Bedarf der Schulen ab.</p>	BKS, Schule & Sport	Ab 2021	
<p>2.4 Erwachsene und Kinder erwerben vertiefte Sprachkompetenzen in einer offiziellen Sprache.</p>	<p>Sprachförderung</p> <ul style="list-style-type: none"> Die INT unterstützt Sprachförderangebote als Ergänzung zu den durch den Bund und Kanton subventionierten Angeboten. Dies sind z.B. Sprachtandems, niederschwellige Gratiskurse, Treffpunkte zur Vertiefung und Anwendung usw. 		Weiterführen	
<p>2.5 Erwachsene und Kinder erwerben grundlegende Sprachkompetenzen in der zweiten offiziellen Sprache.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Der Erwerb von Grundkenntnissen der zweiten lokalen Sprache wird systematisch in der Beratung aufgegriffen und individuelle Massnahmen werden aufgezeigt. 		Weiterführen	Reguläres Budget / AI Mandat

 ZIELE	 MASSNAHMEN			
2.6 In Biel besteht ein Erwachsenenbildungsangebot, das insbesondere wenig qualifizierten, fremdsprachigen Personen die Integration in Gesellschaft und Arbeit erleichtert. Der Fokus wird dabei auf junge Menschen und Alleinerziehende gelegt.	Erwachsenenbildung <ul style="list-style-type: none"> Die INT unterstützt Angebote, für die nicht die Regelstrukturen (RAV, Sozialhilfe, Flüchtlingssozialhilfe, IV/AHV, usw.) zuständig sind, mit finanziellen Mitteln, Projektberatung und Referenzschreiben für Finanzierungsgesuche. 	Synergien nutzen mit WBO Pilot der SOZ (Weiterbildungsoffensive mit SKOS)	2023	Reguläres Budget / AI Mandat
	<ul style="list-style-type: none"> Unter dem Arbeitstitel «Integrationsmanagement» lanciert die INT ein Kursangebot mit individueller Beratung und Begleitung zur Integration, Aufbau und Ausweitung von Netzwerken, Schreibateliers und Sprachandems. 		2023	Reguläres Budget / evtl. Entnahme Spezialfinanzierung
	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung Bedarf niederschwelliger Angebote zum Erwerb von Grundkompetenzen analog Zürcher «Lernstuben». 		2022	Anschubfinanzierungen durch Spezialfinanzierung (Mittel ABR), evtl. Drittmittel

FRÜHE FÖRDERUNG

Mit der Etablierung des Kindersprachhauses und der Übergabe an den Bereich frühe Förderung, ist in Zukunft die BKS federführend in diesem Bereich. Hauptfokus im vorliegenden Handlungsfeld sind die Informationsvermittlung der Angebote an die Migrationsbevölkerung, sowie die Erläuterungen zum chancengerechten Schuleintritt und zur Wichtigkeit der Angebote für die Kinder und deren Zukunft.






🚩 ZIELE	➤ MASSNAHMEN	👍	📄	💰
2.7 Die Eltern werden in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt.	<ul style="list-style-type: none"> Die Projekte femmes und hommesTISCHE werden weiter finanziert. 	Effe	Weiterführen	Reguläres Budget INT / AI Mandat
2.8 Die Kinder haben beim Eintritt in den Kindergarten altersgemässe motorische, soziale und sprachliche Grundfähigkeiten.	<ul style="list-style-type: none"> Wird im Rahmen des Konzepts frühe Förderung der BKS, Abteilung Generationen & Quartiere umgesetzt. 	Generationen & Quartiere		
2.9 Die Kinder haben beim Eintritt in den Kindergarten mindestens Grundkompetenzen in einer Unterrichtssprache.	<ul style="list-style-type: none"> Wird im Rahmen der Bildungsstrategie und dem Konzept frühe Förderung umgesetzt. 	BKS		Kredit bis Ende 2023 durch SR/GR bewilligt
	<ul style="list-style-type: none"> Das etablierte Projekt Kindersprachhaus wird weitergeführt. 	Verantwortung bei BKS, Generationen & Quartiere. Die INT wird bei Bedarf beigezogen.	Weiterführen	
2.10 Eltern wissen um die Wichtigkeit und die Chancen von früher Förderung, kennen die Angebote und haben Zugang zu ihnen.	<ul style="list-style-type: none"> Die AI informiert proaktiv alle neuzugezogenen Personen mit Kindern im Alter zwischen 0 und 4 Jahren über die Angebote der Regelstrukturen bezüglich Betreuungs- und Unterstützungsmöglichkeiten sowie die Freizeitangebote in der Stadt Biel. 	ESD Generationen & Quartiere	Mitte 2021	Reguläres Budget / AI Mandat
2.11 Übergeordnetes Ziel ² : Qualitätssicherung und Zugang zu den Regelstrukturen (Arbeit, Schule, usw.) gewährleisten	<ul style="list-style-type: none"> Die INT informiert drei- bis viermal jährlich die privaten und öffentlichen Kitas und Spielgruppen, sowie die anderen ausserfamiliären Betreuungsangebote und Partner der frühen Förderung (FamiPlus, FemmesTische, Multimondo) der Stadt Biel via ihren Newsletter über die Angebote der INT. 	Generationen & Quartiere, private Kitas und Spielgruppen, FamiPlus FemmesTische Multimondo	Ab Herbst 2021	Reguläres Budget / AI Mandat
	<ul style="list-style-type: none"> Weitere Massnahmen im Konzept frühe Förderung. 			Budget Generationen & Quartiere

² Bei übergeordneten Zielen handelt es sich um Ziele, welche den ganzen Bereich eines Handlungsfeldes betreffen. Entsprechende Massnahmen umfassen mehr als nur eines der Ziele aus dem Integrationskonzept.

ARBEITSMARKT-FÄHIGKEIT

In Biel und Umgebung gibt es wenig Angebote zur Unterstützung der Arbeitsmarktfähigkeit, von Personen die weder vom RAV, der IV, dem SOZ oder der Flüchtlingssozialhilfe unterstützt werden, obwohl diese Zielgruppe immer grösser wird (vgl. Erläuterungen zum Handlungsfeld Sprache und Bildung). Viele Arbeitgebende scheuen sich, ausländische Personen, die nicht über einen C Ausweis verfügen, anzustellen. Die regelmässigen Gesetzesrevisionen verunsichern KMUs.






Das Handlungsfeld ist stark verknüpft mit dem Handlungsfeld Sprache und Bildung und dort insbesondere mit der Hürde der Zweisprachigkeit.

 ZIELE	 MASSNAHMEN			
<p>2.12 Migrantinnen und Migranten im erwerbsfähigen Alter können ihre Ressourcen auf dem Arbeitsmarkt nutzen und einsetzen.</p>	<p>Mentoring</p> <ul style="list-style-type: none"> Die INT unterstützt finanziell und durch Fachberatung Coaching- und Mentoringprojekte für Migrantinnen und Migranten, die nicht durch das RAV, die (Flüchtlings-) Sozialdienste oder die IV begleitet und unterstützt werden. Die INT entwickelt z.H. der Triagestelle Beschäftigung des Projekts «FokusArbeit» Freiwilligeneinsätze. Sozialhilfebeziehende mit entsprechenden Kompetenzen und Teilleistungseinschränkungen (und deswegen hohen Hürden im 1. Arbeitsmarkt) sollen insbesondere in den Bereichen Sprachförderung, Schreibunterstützung und Informationsvermittlung zur Förderung der Migrationsbevölkerung eingesetzt werden. 		Weiterführen	Reguläres Budget INT / AI Mandat (Möglichkeit Anschubfinanzierung durch Spezialfinanzierung)
<p>2.13 Die Stadt Biel pflegt einen direkten Kontakt mit dem Arbeitsmarkt und den verschiedenen Arbeitgebern. Sie setzt sich ein für die Verbesserung der Arbeitsmarktbedingungen und Bedingungen für die Beschäftigung von Migrantinnen und Migranten.</p>	<p>Easy-Work</p> <ul style="list-style-type: none"> Die INT lanciert einen offiziellen städtischen Informationsflyer zu den verschiedenen Aufenthaltstiteln und den damit verbundenen arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen. Dieser Flyer kann beispielsweise von Personen bei einer Bewerbung beigelegt werden. 	Abt. SOZ (Triagestelle Beschäftigung)	Ab 2022	Evtl. Drittmittel
<p>2.14 Die Stadt Biel pflegt den Austausch mit den Gewerkschaften im Bereich der Integration und prüft eine Zusammenarbeit im Bereich der Arbeitsintegration (inkl. Sprachkurse und Bildungsangebote am Arbeitsplatz und Diskriminierungsschutz).</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die INT lädt die Bieler Gewerkschaften bis spätestens im Frühling 2022 zu einem erneuten Austausch ein und bespricht mögliche Zusammenarbeiten anhand von best practice Beispielen aus anderen Regionen (Bsp. Projekt «Deutsch auf dem Bau»). 	OSI, SOZ (insbesondere FAI und Rechtsdienst)	In Zusammenarbeit mit SOZ, Gewerkschaften	2022
<p>2.15 Die Stadt Biel übernimmt als Arbeitgeberin in Zukunft noch vermehrt eine Vorbildfunktion.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Stadt Biel bietet mehrere Möglichkeiten für berufliche Arbeitstrainings, Praktika und Ausbildungsplätze an. 	Alle	Weiterführen / Ausbauen	Reguläres Budget INT

Handlungsfeld 3: Verständigung und gesellschaftliche Integration

INTERKULTURELLES DOLMETSCHEN






Damit Migrantinnen und Migranten an sie gerichtete Forderungen und Wünsche verstehen und umsetzen können, brauchen sie vor allem bei Neuzuzug eine Übersetzung. Der Einsatz von interkulturell Dolmetschenden wurde für die Stadtverwaltung mit IKü-Verordnung vom 5.3.2010 (IküV, SGR 1.2-4) geregelt – das Angebot und die Funktionsweise ist jedoch vielen Verwaltungseinheiten zu wenig bekannt.

 ZIELE	 MASSNAHMEN			
3.1 Informationen und Anliegen sowie wichtige Auskünfte der Stadtverwaltung werden verstanden und können eingehalten werden.	Stadt kommuniziert <ul style="list-style-type: none"> Auf Anfrage der Dienststellen der Stadtverwaltung bereitet die INT zielgruppengerechte Informationen auf, um sie für die Migrationsbevölkerung einfacher und besser verständlich zu machen. 	Div. Dienststellen	Weiterführen	Reguläres Budget INT
3.2 Mitarbeitende der Stadtverwaltung verstehen die Anliegen und Fragen der Migrationsbevölkerung und können darauf eingehen.	<ul style="list-style-type: none"> Die INT informiert einmal jährlich die Generalsekretariate sowie die für die Migrationsbevölkerung wichtigen Dienststellen, über die vorhandenen Angebote und den Einsatz von interkulturell Dolmetschenden. 	Generalsekretariate Div. Dienststellen	2021	
3.3 Der Einsatz von interkulturellen Dolmetschenden erfolgt gemäss Verordnung und der Checkliste des Leitfadens.	<ul style="list-style-type: none"> Die INT entwickelt ein Konzept, um das Angebot der interkulturell Dolmetschenden und deren Vermittlung durch die INT in den verschiedenen Dienststellen und Abteilungen der Stadt Biel bekannter zu machen. Die IKüV vom 5.3.2010 wird überprüft und allenfalls an die aktuellen Herausforderungen angepasst. 		2022	Reguläres Budget INT / AI Mandat

ZUSAMMENLEBEN

Das Handlungsfeld Zusammenleben wird in seiner Wichtigkeit oft unterschätzt und von Bund und Kanton im Verlauf der letzten Legislaturen immer weniger finanziell gefördert. Dabei greifen alle Menschen täglich auf ihre eigenen Netzwerke zurück. Auf der Job- oder Wohnungssuche, bei der Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der Suche nach der geeigneten medizinischen Fachperson oder auch der Vertiefung von Sprachkenntnissen. Ein gelingendes Zusammenleben fördert die Integration auf allen Ebenen (sozial, sprachlich, wirtschaftlich) und ist somit eigentliches Herzstück der Integration. Gleichzeitig können dadurch die Verwaltung, Beratungs- und Fachstellen entlastet werden.

Immer noch ist die Teilnahme der Migrationsbevölkerung in vielen Strukturen des Zusammenlebens, insbesondere auch in den städtischen Kommissionen untervertreten.

 ZIELE	 MASSNAHMEN			
3.4 Migrantinnen und Migranten engagieren sich zusammen mit der einheimischen Bevölkerung in zivilgesellschaftlichen Organisationen.	Dynamik <ul style="list-style-type: none"> Die Fachstelle nimmt mit allen bestehenden Kommissionen der Stadt Biel Kontakt auf, mit dem Ziel abzuklären, wie eine Vertretung von Migrantinnen und Migranten umgesetzt werden kann. 	Alle Direktionen, insbesondere GS	Ab sofort	Reguläres Budget INT / AI Mandat
3.5 In Biel wird die Vielfalt der Kulturen als Bereicherung wahrgenommen. Man lebt miteinander und nicht nebeneinander.	<ul style="list-style-type: none"> Ab Herbst 2021 wird ein Chor nach Vorbild des Chors der Nationen etabliert. Das Projekt «Verein(t)» wird ab Mai 2021 operativ umgesetzt. Umsetzung des Projekts «Unverhandelbare Werte? Eine Frage der Perspektive» in Zusammenarbeit mit Generationen & Quartiere 		2021	Reguläres Budget INT / AI Mandat, Drittmittel
3.6 Der Dialog zwischen der Stadtverwaltung und religiösen Zentren anderer Kulturen wird gepflegt.	Runder Tisch <ul style="list-style-type: none"> Die INT nimmt zweimal im Jahr auf Einladung am Runden Tisch der Religionen teil und ist an der Woche der Religionen des Arbeitskreises für Zeitfragen präsent. 		2021	Reguläres Budget INT / AI Mandat
	Friedhof <ul style="list-style-type: none"> Die INT erarbeitet zusammen mit den Verantwortlichen des Friedhofs Madretsch sowie den Vertretenden der Bieler Moscheen einen Leitfaden/eine Informationsbroschüre zu muslimischen Bestattungen in Biel. (Publikation im Herbst 2021). 	Friedhofverwaltung, Arbeitskreis für Zeitfragen, Bieler Moscheen	2021	